



Liebe Leserin, lieber Leser,

am 13. März haben die Bürgerinnen und Bürger in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt gewählt. Ich freue mich riesig für Malu Dreyer, die mit der SPD stärkste Kraft in Rheinland-Pfalz geworden ist und damit einen klaren Regierungsauftrag erhalten hat.

Die zweistelligen Ergebnisse der AfD in allen drei Ländern wirft jedoch einen langen Schatten. Wer an der Grenze auf geflüchtete Frauen und Kinder schießen lassen möchte, offenbart eine tiefsitzende Menschenverachtung, die der gedankliche Nährboden für fremdenfeindliche Hetze und Gewalt gegen Flüchtlinge ist. Ich bin überzeugt: die AfD möchte Neid säen und Zwietracht ernten, unsere Gesellschaft polarisieren und spalten. Es ist daher erschreckend, wie viele Bürgerinnen und Bürger der AfD ihre Stimme gegeben haben – ob aus Protest oder Überzeugung.

Wir müssen die Ergebnisse der Landtagswahlen als Warnruf und Chance begreifen. Die gestiegene Wahlbeteiligung in allen drei Bundesländern zeigt: Unsere Gesellschaft ist so politisiert wie lange nicht mehr. Damit Politisierung nicht in Polarisierung umschlägt, müssen wir der AfD mit klaren Positionen begegnen und damit Bürgerinnen und Bürgern überzeugen und Orientierung geben. Das ist die Lehre aus dem Wahlerfolg von Malu Dreyer.

Ich freue mich über die Rentenerhöhung von 4,25 Prozent im Westen, 5,95 Prozent im Osten und über das Sozialpaket von 5 Mrd Euro, mit dem Bildung, Wohnen und soziale Zusammenhalt finanziert werden.

Termine

5. April 19 Uhr
Stammtisch "eva & friends"
Lindengarten,
Nordufer 15, 13353 Berlin

6. April 10.30 Uhr
Besuch bei d'mage
Fine Prints
Legiendamm 14,
10179 Berlin

6. April 18 Uhr
Podiumsdiskussion mit
Berliner MdBs über
Flüchtlingspolitik
Sprengelhaus,
Sprengelstraße 15,
13353 Berlin

11. April 17.30 Uhr
"Europas Zukunft -
Aufbruch oder
Abbruch",
Diskussionsabend der
EUD
dbb forum berlin,
Friedrichstraße 169,
10117 Berlin

12. April 19 Uhr
[Fraktion-vor-Ort zum](#)
[Thema Miete](#)
Sprengelhaus,
Sprengelstraße 15,
13353 Berlin

15. April 15.30 Uhr
Jubiläumsfeier 25
Jahre Bürgerverein
Luisenstadt

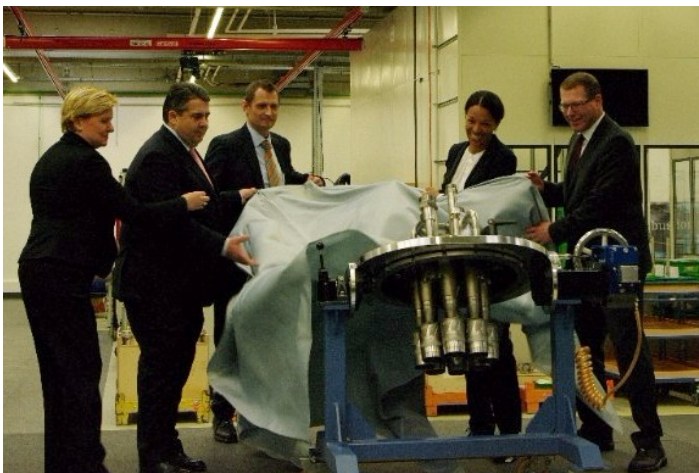
Erfreuliches gibt es in eigener Sache: Am 9. März wurde ich als Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen wiedergewählt und werde mich weiterhin mit aller Kraft für die Gleichstellung von Frauen einsetzen.

Zuletzt noch zwei Terminhinweise: Am 12. April lade ich zu einer Fraktion-vor-Ort-Veranstaltung zum Thema Miete mit Ulrich Kelber, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesjustizministerium und Lukas Siebenkotten, Bundesdirektor des Deutschen Mieterbunds, ein. Beginn ist um 19 Uhr im Sprengelhaus. Eine Woche später startet mein Stammtisch-Spezial zur diesjährigen Abgeordnetenhauswahl: Regelmäßig werde ich die SPD-Kandidatinnen und Kandidaten von Berlin-Mitte in ihren Wahlkreisen besuchen. Der Auftakt dieses Wahlspezial-Stammtisches findet am 19. April um 19 Uhr im Café Tirrée in Moabit mit Andreas Wiedermann, Kandidat für den Wahlkreis 4, statt.

Ich freue mich, den einen oder die andere bei diesen Gelegenheiten zu sehen und wünsche frohe und sonnige Ostertage!

Herzliche Grüße

Eva Högl



Besuch bei Siemens mit Sigmar Gabriel

Café am Engelbecken,
Michaelkirchplatz 24,
10179 Berlin

16. April 10 Uhr
*Podiumsdiskussion bei
der Evangelischen
Kirche Berlin-
Brandenburg-
schlesische
Oberlausitz*
Goethestraße 26-30,
10625 Berlin

16./17. April
*31. Wedding-Cup
(Faustball)*
Ort: Spiel- und
Sportwiese im
Schillerpark

18. April 19 Uhr
*Wahlspezial-
Stammtisch mit
Andreas Wiedermann*
Café Tirrée,
Birkenstraße 46,
10551 Berlin

19. April 19 Uhr
*Fraktion-vor-Ort zum
Thema Innenpolitik
bei den Kölner MdBs
Elfi Scho-Antwerpes,
Martin Dörmann und
Dr. Rolf Mützenich*
Literaturhaus Köln,
Großer Griechenmarkt
39, 50676 Köln

21. April 18 Uhr
*Fraktion-vor-Ort zur
Reform des
Sexualstrafrechts bei
Ulli Nissen, MdB*
Ort: Haus der Jugend,
Skyline-Deck,
Deutschherrnufer 12,
60594 Frankfurt a.M.

26. April 19 Uhr
*Veranstaltung zum
NPD-Verbotsverfahren
mit Matthias Schmidt,
MdB*
Gesicht Zeigen!,
Flensburger Straße 3,
10557 Berlin



In der Huttenstraße in Moabit liegt einer der größten Industriestandorte Berlins. Dort baut Siemens Gasturbinen, die von hier in die ganze Welt exportiert werden. Seit einigen Jahren drohen immer wieder Personalkürzungen, weswegen der Betriebsrat auch mich angesprochen hat. Es hat mich sehr gefreut, dass es Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel gelungen ist, mit dafür zu sorgen, dass 24 Gasturbinen aus Moabit nach Ägypten verkauft werden. Ein wichtiges Signal für den Standort.



Bei unserem Besuch im Werk haben wir uns über die Produktionsbedingungen, den Standort und die Zukunft des Werks informiert. Und am Ende wurde ein neuer Brenner präsentiert.



Im Deutschen Bundestag habe ich zur Regierungserklärung der Bundeskanzlerin zum Europäischen Rat am 17./18. März in Brüssel gesprochen. Es muss etwas geben zwischen Festung Europa, Stacheldraht und Grenzpolizei sowie völlig unkontrollierter und unbegrenzter Einwanderung. Daran müssen alle arbeiten. Zum Anschauen der Rede einfach auf das Bild klicken!



Traditionelles Rosenverteilen am Nordbahnhof am Internationalen Frauentag

Am 8. März verteilte ich zum Internationalen Frauentag gemeinsam mit der Kandidatin für das Abgeordnetenhaus im Wahlkreis 1, Astrid Hollmann, und Mitgliedern der SPD-Abteilung Rosenthaler Vorstadt insgesamt 200 rote Rosen am Nordbahnhof.

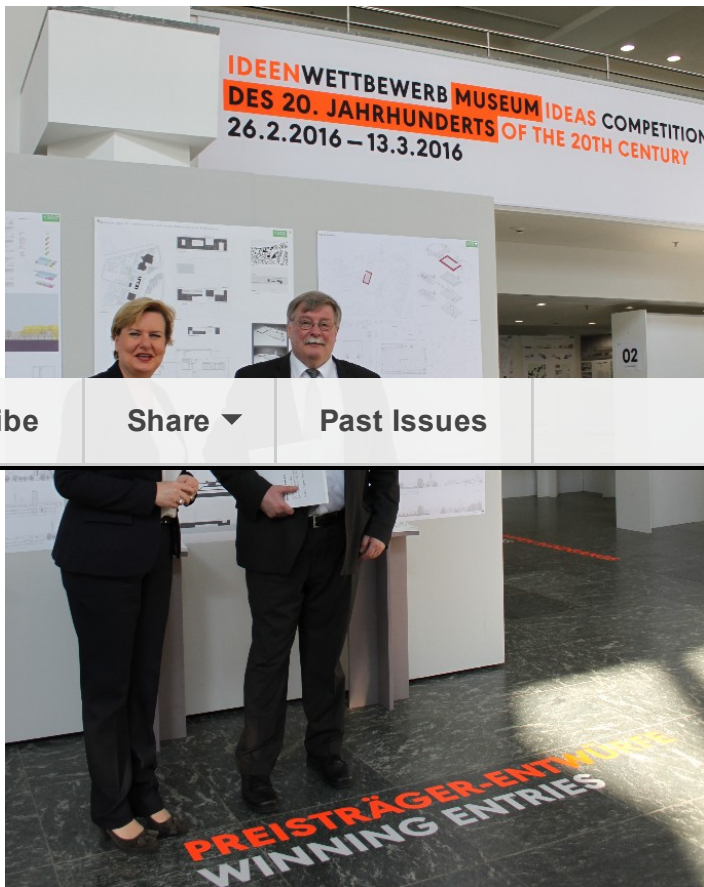
Es ist gute Tradition der Berliner SPD und macht mir in jedem Jahr große Freude, an diesem Tag auf Frauenrechte und Gleichberechtigung aufmerksam zu machen. Wir können schon viele Errungenschaften feiern – vor einem Jahr haben wir im Deutschen Bundestag die gesetzliche Quote für Führungskräfte beschlossen. Als nächstes wollen wir endlich gleichen Lohn für gleiche Arbeit von Frauen und Männern!



Besuch der Baustelle für das Freiheits- und Einheitsdenkmal

Vor dem Westeingang des Humboldtforums soll das Freiheits- und Einheitsdenkmal errichtet werden. Derzeit werden der dort stehende Sockel des ehemaligen Kaiserdenkmals und das darunter liegende Gewölbe saniert, auf denen das Denkmal, die „Wippe“, gebaut werden soll. Als örtliche Bundestagsabgeordnete informierte ich mich direkt vor Ort über den Baufortschritt. Es gibt einige Schwierigkeiten und Risikofaktoren, die Zweifel wecken, dass der bislang veranschlagte Kostenrahmen ausreichen wird. Ich mache mir ernsthaft Gedanken darüber, ob dieses Projekt an dieser Stelle sinnvoll und machbar ist.

Begeistert bin ich von dem Ort: Ein wunderbarer Platz mit herrlichem Blick auf das Humboldt-Forum und die Museumsinsel! Herzlichen Dank an Frau Jacobi vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, die die Baustellenleitung inne hat und mich fachkundig führte. Mit dabei waren außerdem Hans Karl Krüger vom Forum Stadtbild Berlin e.V. sowie der Historiker Dr. Benedikt Goebel (v.l.n.r.).

[Subscribe](#)[Share ▼](#)[Past Issues](#)[Transl](#)

Ausstellung zum Ideenwettbewerb für das Museum des 20. Jahrhunderts

Der Deutsche Bundestag hat im Jahr 2014 200 Mio. Euro bereitgestellt, damit Berlin endlich ein Museum der Moderne bekommt. Der Neubau wird mitten in meinem Wahlkreis am Kulturforum entstehen.

Erster Schritt für die Realisierung war ein Ideenwettbewerb, an dem sich 460 Architekturbüros aus dem In- und Ausland beteiligten. Ich nutzte die Gelegenheit, die Ausstellung der eingereichten Entwürfe, die vom 26.2. bis 13.3. im Kulturforum zu sehen war, zu besuchen. Der Vizepräsident der für den Bau verantwortlichen Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Prof. Dr. Schauerte, erläuterte mir die Hintergründe und Anforderungen, denen die Entwürfe gerecht werden müssen. Besondere Herausforderung ist die städtebauliche Einbindung des Baus zwischen der Neuen Nationalgalerie von Ludwig Mies van der Rohe und der Berliner Philharmonie von Hans Scharoun.

Ich bin sicher, dass dies gelingen wird, und bin gespannt auf die Ergebnisse des Realisierungswettbewerbs!



In meinem Wahlkreisbüro besuchte mich Taylor Johnson. Taylor kommt aus den USA und nimmt aktuell am Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) teil. Jedes Jahr habe ich die Möglichkeit, eine junge Frau oder einen jungen Mann aus meinem Wahlkreis in die USA einzuladen. Gleichzeitig betreue ich die jungen Amerikanerinnen und Amerikaner, die nach Berlin-Mitte kommen.

Eine pdf-Version des Newsletters finden Sie [hier](#).



Copyright © 2016 Büro Dr. Eva Högl MdB, Deutscher Bundestag, All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#)

MailChimp